

I. A b s c h n i t t.

Die Malerei ist eine der drei schönen Künste, die die Nachahmung der Wahrheit zum Gegenstande hat, d. i. den äußern Anschein aller sichtbaren Dinge. Die zu dieser Nachahmung nöthigen Materialien sind die drei Farben: Roth, Gelb und Himmelblau, zu welchen noch Weiß und Schwarz hinzugesetzt wird, die, ohne eigentlich Farben zu seyn, das Licht und die Dunkelheit auszudrücken dienen.

Alle Mittel- oder Zwischenfarben bestehen aus den drey vorherangeführten, welche die ursprünglichen sind, und mit diesen ahmet die Kunst allen äußern Anschein der Natur auf einer Oberfläche nach.*) Wie, wenn man

*) Um ein Resultat aus den verschiedenen Mischungen nur aus folgenden drey Tuschfarben: aus dunkelrothem Karminlack, gutem Gummigutti und schönem blauen Karmin (auf weißem Belinpapier) zu sehen, mache man den Versuch und fange mit Gelb an ganz blaß aufzutragen, fahre damit fort bis zum höchsten Grad der Stärke, welchen der Gummigutti hervor-